

# trev.punkt

EVANGELISCH IN BAD KREUZNACH

Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach & Matthäus-Kirchengemeinde Bad Kreuznach | Dezember 2023 – Februar 2024



Presbyteriumswahl  
2024

# Wir haben die Wahl



Viele von uns wollen denen, die diese freie Wahl nicht haben, helfen. Doch die Probleme scheinen so vielfältig, dass unsere beiden Hände und unser guter Wille nicht zu reichen scheinen. Zu resignieren oder gar in Ablehnung und Verdrängung zu verfallen ist keine Antwort auf das Problem. Wir müssen kleiner denken. Wir können in unserem direkten Umfeld helfen. Manchmal reicht es, einfach zuzuhören. Manchmal können wir spenden oder teilen. Wir können unsere Stimme in der Demokratie nutzen, für Menschlichkeit und Meinungsfreiheit einzutreten. Wir können uns auf die Seite der Schwächsten stellen.

Wir Christinnen und Christen haben einen weiteren Weg. Wir können beten. „Wir müssen aus unserer Sorge für den Anderen Gebete werden lassen“, schreibt Dietrich Bonhoeffer. Gebete sind oft hilfreicher als wir denken. In ihnen lassen wir uns von den Sorgen anderer Menschen berühren und geben sie vertrauensvoll Gott. Wir selbst können uns darin auch sammeln, um einen Weg zu finden, wie wir sinnvoll unsere Kraft einsetzen können, anderen zu helfen, ohne uns selbst zu vergessen. In Zeiten, in denen die Probleme im wahrsten Sinne des Wortes überwältigend scheinen, können wir manche Antwort im Gebet finden. Diese Wahl bleibt uns immer. Wir müssen nur vertrauen und beten.

Ahima Beerlage (auch Foto)

Wir haben die Wahl – wie wertvoll ist das. Wir leben in einem Land, in dem wir frei wählen können. Das gilt nicht nur für unsere Demokratie. Wir können unsere Behandelnden bei medizinischen oder psychischen Problemen frei wählen. Die Auswahl in den Regalen in den Supermärkten, in Bekleidungsgeschäften und Autohäusern ist schier endlos. Für viele von uns gibt es diese Möglichkeit.

Für andere Menschen in unserem eigenen Land und auch in anderen Ländern gibt es diese Wahl nicht mehr. Viele Familien, alte Menschen, einsame Menschen leben auch hier in Armut. Andere kommen zu uns durch Terror, Krieg und Umweltkrisen. Diese Menschen haben keine Wahl. Die Ursachen dafür sehen wir fast täglich in den Nachrichten.

Selbst die Wahl, die eigene Meinung sagen zu können, wird vielen genommen oder gar unter schwere Strafen gestellt.

## ERLÄUTERUNGEN

Als Zeitung der Ev. Kirchengemeinde und der Matthäusgemeinde Bad Kreuznach beziehen wir uns auf fünf Veranstaltungsorte. Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, bedienen wir uns dabei verschiedener Farben und Piktogramme. Alle Angebote sind für alle offen!



**JOHANNESKIRCHE**



**MARKUSKIRCHE**



**PAULUSKIRCHE**



**MATTHÄUSKIRCHE**



**MARTINSKIRCHE**

Ev. Kirche Bad Münster



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Presbyterien der Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach und der Ev. Matthäus-Kirchengemeinde  
**Mitglieder des Redaktionsausschusses:** A. Batschi, A. Beerlage, R. Burket, F. Gottschald, E. Schowalter, U. Weiser

**Titelbild:** Katy Christmann

**Layout:** Karen Borberg, Meisenheim

**Druck:** odd GmbH & Co. KG Print + Medien, Bad Kreuznach

**TREV.PUNKT MÄR / APR / MAI:**

**Thema: Schätze in unseren Kirchen – unsere Kirchen wertschätzen**

Wer dazu Gedanken, Erlebnisse, Geschichten, Bilder, Ideen hat, schicke sie bitte an die Redaktion Gemeindebrief, Berliner Str. 24, 55543 Bad Kreuznach. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen oder aus Platzgründen zu kürzen.

**Redaktionsschluss: 29.01.2024**

**Erscheinungsdatum: ab 27.02.2024**

Beiträge auf Datenträger bitte immer auch mit Ausdruck und Fotos als JPEG- oder TIFF-Dateien liefern/Fotoauflösung mindestens 300 dpi

[www.kreuznach-evangelisch.de](http://www.kreuznach-evangelisch.de)

[www.ev-matthaeuskirche.de](http://www.ev-matthaeuskirche.de)

## Liebe Leserin und lieber Leser,

in den Bad Kreuzbacher Gemeinden werden die Presbyterien neu besetzt. Wer sich zur Wahl stellt, das erfahren Sie in dieser Ausgabe. Die Kandidaten erzählen uns, was sie persönlich zur Mitarbeit motiviert und wie sie das Gemeindeleben gestalten möchten. Es sind sowohl bekannte Gesichter, die das Geschehen der Gemeinden schon länger begleiten als auch neue Gesichter, die sich mit uns auf den Weg machen.

In welche Richtung entwickeln sich unsere Gemeinden? Spontan gehen mir diese Trends durch den Kopf: Alles wird digital. Spätestens seit Corona gibt es Gottesdienste im Internet, überall und jederzeit. Außerdem steigt die Vielfalt. Gemeinden fördern Inklusion und Zugehörigkeit und machen die Botschaft des Evangeliums für Menschen verschiedener

Herkunft und Lebensweisen zugänglich. Es geht zudem um einen aktiven Dialog zwischen den Religionen, damit wir in Frieden zusammenleben können. Sie als Teil der Gemeinde sind herzlich eingeladen, Ihre persönlichen Gedanken mit Ihren Mitmenschen zu teilen, Fragen zu stellen und sich ins christliche Miteinander einzumischen.

Passend zum Titelthema nutze ich die Gelegenheit, mal der Frage nachzugehen: was ist eigentlich ein Presbyterium? Es ist ein Gremium bestehend aus ehrenamtlichen Gemeindegliedern, aus Pfarrer\*innen und gewählten Mitarbeitenden. Zu den Aufgaben gehören die Mitgestaltung der Gottesdienste wie zum Beispiel Lektorendienste, Austeilen des Abendmahls und Sammeln der Kollekten. Außerdem kümmern sich Presby-

terinnen und Presbyter um Mitarbeitende, die Kirchenmusik, den finanziellen Haushalt, die Gebäude der Gemeinden und vieles mehr. Gemeinsam im Team leiten sie die Kirchengemeinde und bilden einen wichtigen Eckpfeiler einer lebendigen Gemeinde.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Menschen, die sich im Presbyterium engagieren und bei all den anderen Gemeindegliedern, die außerhalb des Presbyteriums Gottesdienste mitgestalten und sich im christlichen Sinne für die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unserer Gemeinden einsetzen und so die bunte Gemeinschaft am Leben halten.

Anna Batschi vom Redaktionsteam

**Adventsandachten: 6.12. | 12.12. | 19.12. | jeweils 19 Uhr | Markuszentrum**

## Advent – Warten auf die Ankunft

Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit. Wir warten darauf, dass Gott Mensch wird und all das, was uns ausmacht, mit uns teilt.

Warten gehört zu unserem Leben. Eltern warten auf die Ankunft ihres Babys, später warten sie auf die sichere Heimkehr ihres Kindes, wenn es verreist. Wir warten auf das Ergebnis von Prüfungen, für die wir lange gelernt haben. Wir warten manchmal bangend auf Diagnosen. Auf etwas zu warten, gibt uns manchmal die

Chance, innezuhalten und zu überlegen, wo wir gerade mit uns selbst und den Menschen um uns herum stehen.

Während die Adventszeit häufig hinter hektischen Kaufaktionen, elektronisch verstärkten Weihnachtsliedern, Glühweinduft und Bratwurst zu verschwinden droht, wollen wir einmal in der Woche in der Adventsandacht innehalten und über einige Facetten des Wartens nachdenken.

Ahima Beerlage

**Workshop: 17.2.2024: 19–21 Uhr | 18.2.2024: 10–13 Uhr | Markuszentrum**

## Umgang mit dem Andersein

Ein Workshop für alle Menschen, die Vorurteile überwinden wollen

„Wir haben gelernt, die Luft zu durchfliegen wie die Vögel und das Meer zu durchschwimmen wie die Fische, aber nicht die einfache Kunst, als Brüder (und Schwestern, d. A.) zusammen zu leben.“ Martin Dr. Luther King jr.

Wenn jeder Mensch ganz selbstverständlich und selbstbestimmt dazugehört, dann ist das Inklusion. Das ist schnell und leicht gesagt. Aber es gelingt uns nicht immer, Menschen, die anders sind, offen und vorurteilsfrei zu begegnen. Im Workshop befassen wir uns mit Anderssein in Bezug auf religiöse und kulturelle Unter-

schiede, soziale Ungleichheit, Weltbilder, Identität, Schönheitsideale und Behinderung. Unser Ziel: Die unterschiedlichen Seiten von Vielfalt kennenzulernen und im reflektierten Umgang mit dem Anderssein eine Chance für ein gutes Miteinander zu gewinnen.

Ahima Beerlage

**2.2.2024 | 18 Uhr | Markuszentrum**

## Quiz + Grill

**Kennenlernen, grillen, quizen und gewinnen!**

**Weltgebetstagsgottesdienst:**

**Freitag | 1.3.2024 | 17 Uhr**

Ev. Martinskirche, Bad Münster

## Verbunden durch das Band des Friedens

anschließend Fingerfood

## Adventsmeditationen jeweils 18 Uhr | St. Nikolauskirche Gib mir ein hörendes Herz!

**Samstag | 2.12.**

Eröffnung | Pfrn. Decker-Huppert und Pfr. Dr. Kneib, Bläserensemble V. Wiest

**Sonntag | 3.12.**

Freikirche „Die Brücke“

**Montag | 4.12.**

Ev freikirchl. Gemeinde Baptisten

**Dienstag | 5.12.**

Klaus Evers und die Band „Um Himmels Willen“

**Mittwoch | 6.12.**

Evangelisch-methodistische Kirche

**Donnerstag | 7.12.**

Pfr. Baumann und Diakone

**Freitag | 8.12.**

MGV Liedertafel mit W. Gleich und Pastor Schreiber

**Samstag | 9.12.**

Kaplan Patric Schützeichel u. Night Fever

**Sonntag | 10.12.**

Abschluss: W. Kallfelz, Chor Cantamus

## WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE ✨

**24.12. | PAULUSKIRCHE**  
16 Uhr: Familiengottesd.  
18 Uhr: Christvesper

**26.12. | PAULUSKIRCHE**  
11 Uhr: Singegottesdienst

**24.12. | JOHANNESKIRCHE**  
15.30 Uhr: Familiengd.  
17 Uhr: Christvesper  
23 Uhr: Christmette

**24.12. | MATTHÄUSKIRCHE**  
15 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel  
18 Uhr: Christvesper

**25.12. | MATTHÄUSKIRCHE**  
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Burket

**24.12. | MARTINSKIRCHE**  
(Bad Münster)  
17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

**24.12. | MARKUSKIRCHE**  
16 Uhr: Christvesper

**Am 25.12. laden wir in die Matthäuskirche ein!**

Am 18.2.24 ist Presbyteriumswahl in den Gemeinden der evangelischen Kirche im Rheinland. In der Ev. Matthäus-Kirchengemeinde und in der Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach wird es wie in vielen Gemeinden unserer Landeskirche keine Wahl geben. Glücklicherweise hat sich in der Matthäus-Kirchengemeinde eine ausreichende Kandidatenzahl finden lassen. In der Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach haben sich ebenfalls engagierte Frauen und Männer gefunden, die Zahl ist zur Zeit noch nicht ausreichend. Diese Menschen gelten alle jetzt schon als gewählt, die noch freien Plätze in der Ev. Kirchengemeinde müssen zügig nachberufen werden. Hier stellen wir Ihnen in Wort und Bild unsere Presbyter/-innen vor. Diese Fragen wurden beantwortet:

- ❶ Name, Alter, Beruf
- ❷ Dafür stehe ich (auch mit Blick auf die Zukunft der Gemeinde).
- ❸ Hierfür möchte ich mich engagieren, das ist mir wichtig.



**Birthe Julia Bald**  
 ❶ Agraringenieurin, \*1969, lebe mit meinem Mann und unserer Tochter in Bad Münster.

❷ Ich stehe für eine offene und lebendige Gemeinde, in der möglichst viele Menschen jeden Alters das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und sich für ein friedliches Zusammenleben und ein verantwortungsvolles Miteinander im christlichen Glauben einsetzen. Es ist nicht selbstverständlich in einer Demokratie zu leben. Es ist eine Gemeinschaftsaufgabe, Frieden und Freiheit zu bewahren. Freiheit und Glaube sind für mich eng miteinander verbunden.  
 ❸ Neben der Arbeit im Presbyterium engagiere ich mich im Kindergarten-Ausschuss sowie im synodalen Fachausschuss Rwanda.



**Birgit Ensminger-Busse**  
 ❶ Konzertsängerin, Chorleiterin, Chor- u. Konzertorganisation. Ehrenamtlich tätig als Stadträtin (Bad Kreuznach), damit verbunden Ausschussarbeit Soziales, Kultur, Wirtschaftsförderung, Rechnungsprüfung, Aufsichtsrat Gesundheit und Tourismus.

❷ Für mich sind Kirche und Gemeinde der Ort, in dem Werte unserer christlichen Weltanschauung gelebt und weitergetragen werden. Diese sind für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft unerlässlich. Kirche in ihrer gestaltenden Wirkung ist mir wichtig.  
 ❸ Als Christin und Presbyterin möchte ich diese Werte in Beruf und Ehrenamt hineinbringen. Mein Glaube gibt mir Kraft, Fröhlichkeit, Mut, Dankbarkeit und Trost.



**Holger Emde**  
 ❶ 60 Jahre, Dipl.-Ing. für Bauwesen, verheiratet, 3 Töchter  
 ❷ Als Dipl.-Ingenieur bringe ich meine Projektmanagement-

Kompetenz und langjährige Leitungserfahrung in gelingende Teamarbeit ein.  
 ❸ Ich bin bereit, die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam weiterzuentwickeln und als Presbyter dazu beizutragen, dass unsere Kirche nah bei den Menschen ist und weiterhin eine lebendige Gemeinschaft bleibt.



**Stephanie Jodeleit**  
 ❶ 55 Jahre, Verwaltungsfachangestellte.  
 ❷ Ich möchte Verantwortung dafür übernehmen, dass unsere Kirchengemeinde mit der Zeit geht und ein Ort für die Begegnung mit Gott für alle Altersgruppen bleibt.  
 ❸ Besonders engagieren möchte ich mich für die diakonische Arbeit, vor allem für unser Kinderhaus Matthäus.



**Sabine Götzinger**  
 ❶ \*1963, Diplom-Geographin, Hausfrau, Mutter und Oma.  
 ❷ Seit vielen Jahren arbeite ich in der Gemeindeleitung unserer Gemeinde mit. Für mich ist es wichtig, bei aller notwendigen Veränderung, an den Werten unserer Gemeinde festzuhalten. Dazu zählen für mich die Trägerschaft unseres ev. Kindergartens „Kinderhaus Matthäus“, gelebter Glaube, eine gute Vernetzung ins Quartier und eine einladende Gemeinde zu sein, in der alle willkommen sind. Kinder- und Jugendarbeit betrachte ich als Schlüssel für eine gelingende Zukunft.  
 ❸ Im Besonderen möchte ich mich auch weiterhin als ehrenamtliche Geschäftsführerin des Kinderhauses Matthäus und als Personalkirchmeisterin engagieren. Eine gute, freundschaftliche und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit unserer Nachbarkirchengemeinde ist mir ebenfalls wichtig.



**Astrid Knapp**  
 ❶ 65 Jahre, verheiratet, Mutter von 2 erw. Kindern.  
 ❷ Ich glaube, dass unser himmlischer Vater uns sieht, uns in unserem Leben durch Höhen und Tiefen begleitet und seine schützende Hand über uns hält.  
 ❸ Seit 2012 darf ich Presbyterin unserer Gemeinde sein. Meine Kraft möchte ich auch weiterhin dafür einsetzen, dass Matthäus eine lebendige Gemeinde für alle bleibt und für die Herausforderungen der Zukunft gestärkt wird.

Die Presbyter/-innen stellen sich vor:  
 Sonntag | 10.3.24 | Matthäuskirche, im Gottesdienst



**Volker Dindorf**  
 ❶ 67 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, seit 2019 im Ruhestand, im Presbyterium seit 8 Jahren, seit 4 Jahren Finanzkirchmeister.

❷ Bei Veränderungen in unserer Kirchengemeinde sehe ich es als meine Aufgabe, den Gemeindeaufbau voranzutreiben und vor allem den Menschen im jungen und mittleren Alter die positive, hoffnungsvolle Seite des christlichen Glaubens und der Kirche nahezubringen.  
 ❸ Die Tätigkeit im Seniorenausschuss sowie dem Kirchenmusikausschuss sind für mich wichtige Elemente in der Gemeindegemeinschaft.



**Michaela Gräff**  
 ❶ 53 Jahre, verheiratet, Mutter von 3 Söhnen. Hausaufgaben- und Mittagsbetreuung an der Dr.-

Martin-Luther-King Grundschule. Im Presbyterium seit März 2020, im Jugend-, Kirchenmusik- und Umweltausschuss.  
 ❷ Menschen jeden Alters sollen sich in unserer Gemeinde wohl und aufgehoben fühlen. Diese soll eine lebendige, einladende und offene Begegnungsstätte bleiben und sich weiterentwickeln.  
 ❸ Kinder- und Jugendarbeit sowie Umweltschutz sind mir wichtig, mein Herz schlägt außerdem für die Kirchenmusik.



**Eckhard Hecker**  
 ❶ Jhg. 1972, verheiratet, 3 Kinder, Berufsschullehrer für Bautechnik und Sozialkunde/Wirtschaftslehre.

❷ Aufgrund meiner beruflichen Herkunft liegt es mir am Herzen, dass für eine gute Gemeindegemeinschaft auch die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und gepflegt werden.  
 ❸ Ein lebendiges und vielseitiges Gemeindeleben, wo Menschen aller Altersgruppen Kontakte pflegen und Zuspruch und Unterstützung bekommen, ist mir wichtig.



**Jürgen Jahn**  
 ❶ \*1959, über 25 Jahre Medizintechniker im Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach, seit Mai 202 im Ruhestand.

❷ Unsere Kirchengemeinde kenne ich seit meiner Konfirmation und habe viel Jugendarbeit erlebt. Viele Veranstaltungen und die Männergruppe waren mir immer sehr wertvoll.  
 ❸ Seit ca. 20 Jahren im Presbyterium, möchte mich weiter in Diakonie und Bauausschuss engagieren und daran mitwirken, dass unsere Gemeinde lebendig, offen, interessant und tolerant bleibt.



**Günter Kistner**  
 ❶ 66 Jahre alt, Spiel- u. Sozialpädago u. Leiter im kreiskirchlichen Jugendreferat, inzwischen Rentner.

❷ In meiner beruflichen Arbeit habe ich die ev. Jugend im politischen Raum in mehreren Gremien vertreten. Deshalb weiß ich, welch unglaublichen Schatz unsere Kirchengemeinde in dieser besitzt.  
 ❸ Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass diese „Schatzkiste“ nicht leer wird und bin überzeugt, dass die ganze Gesellschaft profitiert, wenn sich junge Menschen engagieren.



**Katrin Kreiter**  
 ❶ 52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder (16, 17 und 21 Jahre alt), Gymnasiallehrerin am Stama.

❷ Ich stehe für Umwelt- und Klimaschutz hinsichtlich der Gebäude und täglichen Arbeit unserer Gemeinde und unterstütze die Erprobung neuer Gottesdienstformen.  
 ❸ Seit 2,5 Jahren bin ich Umweltbeauftragte und Umweltausschussvorsitzende im Presbyterium und würde diese Aufgaben gerne weiterführen. Dabei ist mir die enge Zusammenarbeit mit dem Presbyterium und engagierten Nicht-Presbyter/-innen sehr wichtig.

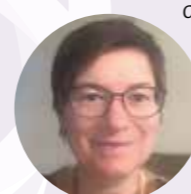


**Rebecca Lunkenheimer**  
 ❶ Ich werde 40 Jahre alt, arbeite als Prozessmanagerin in einem Kellereigroßhandelsunternehmen.  
 ❷ Mit meinen 3 Kindern nehme ich an den Aktivitäten für die ganz Kleinen in unserer Gemeinde teil – hierbei steht für mich immer mehr im Fokus: Wie soll das Gemeindeleben in Zukunft aussehen?  
 ❸ Um hier Antworten zu finden und selbst mitgestalten zu können, möchte ich mich gerne im Presbyterium engagieren.



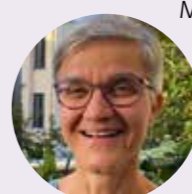
**Anja Oesterhelt-Wilde**  
 ❶ 55 Jahre, verheiratet, 4 erwachsene Kinder. Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis in Bad Kreuznach. Presbyterin seit 8 Jahren.

❷ Mich beschäftigt, wie in einer Zeit, in der sich viele von der Kirche abwenden, christlicher Glaube und das Gemeindeleben noch attraktiver und offener für junge Menschen werden können.  
 ❸ Besonders am Herzen liegt mir der gemeinsame Gottesdienst, Feste miteinander zu feiern, den Alltag zu teilen, gemeinsam Musik zu machen und offen für neue Menschen und Wege zu sein.



**Anja Elisabeth Spelsberg-Elsner**  
 ❶ 55 Jahre, Ärztin in einer Praxis.

❷ Ich stehe für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde, in der ich eine wertschätzende Kommunikation gepflegt sehe zwischen den verschiedenen Generationen und auch Überzeugungen.  
 ❸ Ich möchte mich engagieren für Bestand und Entwicklung von Liturgie und Gottesdienst und den Dialog mit Menschen anderer Religionen. Kirchenmusik ist mir wichtig, da ich sehr gerne singe.



**Anette Stambke**  
 ❶ 57 Jahre, Diakonin in der Seniorenhilfe der Stiftung kreuznacher diakonie (Seelsorge, Ehrenamtskoordination)

❷ Die Lebendigkeit unserer Gemeinde und das Vertrauen in die Geistkraft Gottes sind für mich Grundlagen, um mit Besonnenheit, Mut, Geduld und Kreativität weiter unterwegs zu sein.  
 ❸ Engagiert in der Erwachsenenbildung, im neuen Angebot der Offenen Meditationsgruppe und als Lektorin. Ich schätze die vielen Kirchenräume und Formate unserer Gottesdienste und Begegnungen.



**Michael Vesper**  
 ❶ 60 Jahre, Studium der Geschichte mit Abschluss Promotion, seit 1996 Angestellter der Stadtverwaltung.

❷ Für mich ist Gemeinde eine Gemeinschaft, in der die christliche Botschaft, das Evangelium lebt und weiter getragen wird, in Gottesdienst, Seelsorge und Diakonie.  
 ❸ Engagieren würde ich mich in Gottesdienstgestaltung, Verwaltungsausschuss und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Presbyter/-innen stellen sich vor:  
 Sonntag | 18.2.2024 | Pauluskirche, nach dem Gottesdienst



**Kirsten Krämer-Daum**

1 53 Jahre, Erzieherin der Sonderpädagogik, zurzeit tätig als Museumspädagogin im PuK und als Kursleiterin in der Kunstwerkstatt.

2 Ich stehe für eine lebendige Gemeinde, mit Angeboten für jedes Alter und Interesse.

3 Mein Schwerpunkt: Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, da ich es ganz wichtig finde, gerade sie behutsam an den Glauben und unsere Gemeinde heranzuführen.



**Werner Moser**

1 57 Jahre, Schlosser.

2+3 Mir ist wichtig, dass in der Gemeinde die Jugendarbeit gefördert wird und ich für die Kirchengemeinde da bin.



**Elisabeth Tittes**

1 54 Jahre, Küsterin d. Matthäusgemeinde.

2+3 Mir ist wichtig, dass die Menschen die in unsere Kirche kommen, sich bei uns wohlfühlen und wünsche mir auch, dass es noch viele mehr werden.



**Ruth Voigtländer**

1 64 Jahre, Winzerin a. D. und im Einsatz mit und für die Familie, Haus und Hund.

2 Ich möchte das Profil unserer Gemeinde erhalten, in die Zukunft tragen und dabei offen sein für gelebtes Christentum in seiner vielfältigen Gestalt.

3 Über viele Jahre meiner bisherigen Presbytertätigkeit waren mir die gemeindeeigenen Immobilien eine besondere Aufgabe. Mir liegt daran, die Immobilien zu erhalten, zu erneuern und weiter zu entwickeln, damit auch kommende Generationen sinnvollen Nutzen daran haben.



**Markus Zöllner**

1 60 Jahre, Weinbautechniker, Berufung: „Ölmüller“.

2+3 Mein Glaube ist mir eine starke Stütze und ich finde es wichtig, Gemeinde bzw. Kirche auch nach außen zu leben und zu vertreten.

2021, während Corona, wurde ich in das Presbyterium der Matthäusgemeinde berufen und lernte so einige neue Gemeindemitglieder kennen. Ich brauche meine Kirchengemeinde und ich möchte daher gerne dazu beitragen, dass Matthäus eine funktionsfähige und lebendige, gerne auch modernisierte Gemeinde bleibt.



**Uwe Weimert**

1 64 Jahre, verheiratet. Rund 25 Jahre als IT-Manager tätig, jetzt Rentner. Getauft in Paulus, konfirmiert in Johannes

arbeite ich seit 20 Jahren in Presbyterien mit und seit über 20 Jahren im Synodalen Fachausschuss Rwanda, bin seit 55 Jahren Mitglied der bündischen ev. Jugend.

2 Als alter Kreuznacher sollten wir bei der Gestaltung der Zukunft nicht vergessen, wo wir herkommen.

3 Nach jahrzehntelangem Engagement in der Jugendarbeit, helfe ich in der Seniorenarbeit mit, seitdem ich Rentner bin.



**Carla Braun (Mitarbeiterpresb.)**

1 29 Jahre, Kirchenmusikerin.

2 Unsere Gemeinde ist vielfältig, weil sie sich

mit christlicher Tradition befasst und dennoch Bezug zu Aktualität und einer sich wandelnden Gesellschaft hat.

3 Als Kantorin ist für mich die Musik das einfachste Mittel, um Menschen zu erreichen, Gemeinschaft zu stiften und lebendigen Glauben zu leben. Es soll weiterhin Angebote geben, die sowohl zum Mitmachen als auch zum Zuhören einladen.



**Marcel Kempe (Mitarbeiterpresbyter)**

1 49 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder,

Verwaltungsfachangestellter und Immobilienkaufmann.

2 Ich stehe für leidenschaftliches Engagement zur Steigerung der Attraktivität der Kirchengemeinde für mehr Menschen aus vielen Bereichen.

3 Besonders liegen mir der Immobilien-Baubereich am Herzen und mehr Vielseitigkeit und Interesse an Kirche zu wecken, z. B. durch Projekte für Kinder, Jugendliche und Kreative.



**Tobias Heinrich (Mitarbeiterpresbyter)**

1 Jahrgang 1960, verwitwet, Buchhändler und seit 11 Jahren Küster in der Gemeinde.

2 Ich wünsche mir, dass wir weiterhin eine attraktive und einladenden Gemeinde bleiben, ein Ort der Zusammenkunft für unseren gemeinsamen christlichen Glauben sein, ein Ort des Vertrauens und der Zuwendung.

3 Seit einigen Jahren bin ich aktiv im Bauausschuss und im Seniorenausschuss, sowie auch im Öffentlichkeitsausschuss. In diesen möchte ich gerne weiterhin mitwirken.



**Birgit Stubenbordt (Mitarbeiterpresbyterin)**

1 56, Gemeindediakonin und Dipl. Sozialarbeiterin.

2+3 Mein Herz schlägt natürlich für die Kinder- und Jugendarbeit, in der ich seit mehr als zwei Jahrzehnten hauptamtlich tätig bin.

Den Fragen, Wünschen und Ideen von Kindern und Jugendlichen möchte ich Gehör verschaffen, denn sie sind die Zukunft unserer Kirche.

Gemeinde leben heißt für mich, die Widersprüche des Lebens gemeinsam aushalten, Gott suchen, darauf vertrauen, dass Teilen einen Mehrwert schenkt, neue Lieder singen, neue Worte finden für das, worauf ich vertraue.

13.12.2023 | 17.1.2024 | 21.2.2024 | Markuszentrum | jeweils 15 – ca. 17 Uhr

**Auf zum „Cafe Klatsch“**



Foto: canva

Geselligkeit – Kaffee und Kuchen – Nachbarschaft – mal interessante Menschen treffen, mal über ein interessantes Thema ins Gespräch kommen, mal einfach zusammen sein, mal einfach nur Spaß haben!

Pfrn. Ute Weiser, ☎ 62587

**Danke! 20 Jahre Seniorenkochen im Markuszentrum**

Am Sonntag, 8.10., wurde zum Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Festakt, gemeinsamen Mittagessen, Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir, das Koch-Team waren ganz begeistert über die schöne Feier, besonderer Dank geht an Pfrn. Ute Weiser für die Organisation, aber vor allem für die hervorragende, sehr ansprechende Jubiläums-Predigt. Das „Erinnern“ an unsere Anfänge war sehr interessant und wurde bei einem Glas Sekt vertieft. Die Verleihung des Goldenen Kochlöffels

und einer originellen Kochmütze vom Team der ev. Jugendarbeit bekommt einen Ehrenplatz! Das Johannes-Kochteam verwöhnte uns mit fünf verschiedenen, leckeren Suppen- und nicht zu vergessen sind Herr Heinrich und Frau Borges für Vor- und Nachbereitung der Feier. Herzlichen Dank für diesen unvergesslichen Tag im Markus-Zentrum!

Else Uebel (Foto: Seite 24)

**Ausflug „Kaffee, Kunst, Kultur und mehr ...“ Hoch auf dem großen Wa-a-gen ...**



Durch die Spende einer verstorbenen ehemaligen Teilnehmerin konnte die Gruppe der alleinlebenden Frauen im Sommer auf Planwagenfahrt „gehen“ – trotz Regen war die Stimmung gut, man war sich einig: „Das war etwas ganz Besonderes!“

Ute Weiser (Foto: Heinrich)

Weihnachtsfeier der Senioren: Montag | 4.12. | 14.30 Uhr

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Pfrn. Ute Weiser: ☎ 62587

**Landeskirchliche Besuchsdiensttagung bei uns Besuche bauen Brücken**



Die landeskirchliche Tagung für Besuchsdienstgruppen fand am 28.10. bei uns im Markuszentrum statt. Unter dem Motto : „Besuche bauen Brücken“ wurde sich bei Vortrag, Begegnung und in Arbeitsgruppen informiert und ausgetauscht. 117 Engagierte in der Besuchsdienstarbeit der Gemeinden trafen sich, darunter auch unsere eigenen engagierten Frauen und Männer.

Ute Weiser (auch Foto)

**Senioren-gymnastik**

Gemeindehaus Lessingstraße

dienstags | 14 Uhr

Leitung: Daniela Gombos

**Senioren-gymnastik**

Markuszentrum

mittwochs | 10 Uhr

Leitung: Tobias Heinrich

**Senioren-gedächtnis-training**

Gemeindehaus Lessingstraße

donnerstags | 9–10 und 10–11 Uhr

Leitung: Jutta Strauß, 06721-961624

**Seniorentanz & Sitztanzgruppe**

Gemeindehaus Lessingstraße

montags und dienstags | 10–11.30 Uhr

Leitung: Doris Oberlinger, ☎ 45028



Hanna Köhler, Teilnehmerin der Johannale verkaufte die von ihr gestaltete Patchwork-Decke zugunsten der Gemeinde. Dafür kauften wir ein Mikrofon. Ganz herzlichen Dank für diese tolle Aktion!

Ute Weiser (Foto: Jan Pelar)

**Gesucht**

● **Gemeindebriefträger\*innen**, die den Gemeindebrief viertal im Jahr zu unseren Gemeindemitgliedern bringen. Folgende Straßen sind offen:

- + Dr. Velten- Straße = 10 Briefe
- + Ledderhoser Weg 1–33 = 31 Briefe
- + Steinkauzweg = 2 Briefe
- + Willibald-Hamburger-Straße = 4 Briefe
- + Entenpühler Weg = 1 Brief

Pfrn. Ute Weiser ☎ 62587

GOTTESDIENSTE DEZ 23 / JAN / FEB 24		PAULUSKIRCHE 11 Uhr	JOHANNESKIRCHE 9.30 Uhr	MARKUSKIRCHE 11 Uhr	MATTHÄUSKIRCHE 10.30 Uhr	MARTINSKIRCHE 10 Uhr
1. ADVENT 3.12.	Decker-Huppert	Decker-Huppert <b>T</b>	<b>18 Uhr: Jugendgottesdienst</b>		3.12. Burket <b>A</b>	
2. ADVENT 10.12.	Pick <b>A</b>	Pick			10.12. Lorenz	Rathmacher, Christmann <b>A</b>
3. ADVENT 17.12.		Stierle	Stierle, <i>Gebärdensprache</i>		17.12. Burket, <i>kleines Gemeindefest mit Weihnachtsbaum-Verkauf</i>	
4. ADVENT HEILIGABEND 24.12.	<b>16 Uhr: Familiengottesdienst,</b> Decker-Huppert <b>18 Uhr: Christvesper,</b> Decker-H.	<b>15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit KiGo und Jugendband</b> <b>17 Uhr: Christvesper,</b> Weiser <b>23 Uhr: Christmette,</b> Weiser, Stierle, Beerlage	<b>16 Uhr: Christvesper,</b> Stierle		24.12. <b>15 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel,</b> KiGo-Team & Pusch <b>18 Uhr: Christvesper,</b> Burket	<b>17 Uhr: Ökumenischer Gottesd.,</b> Christmann, Diakon Thomiczny
1. WEIHNACHTSTAG 25.12.	<i>Einladung zum Gottesdienst in Matthäus</i>				25.12. Burket <b>A</b>	
2. WEIHNACHTSTAG 26.12.	<b>Singegottesdienst,</b> Decker-Huppert				26.12.	
SILVESTER 31.12.	<b>18 Uhr: Musik &amp; Texte,</b> Decker-Huppert	Weiser <b>A</b>			31.12. <b>18 Uhr: Burket</b> <b>A</b>	<b>18 Uhr: Christmann</b> <b>A</b>
NEUJAHR 1.1.		<b>17 Uhr: Ökumenischer Neujahrsgottesdienst,</b> Weiser, Kneib		1.1.		
7.1.	Stierle	Beerlage <b>T</b>			7.1. Burket <b>A</b>	
14.1.	Stierle <b>A</b>	<b>Gottesdienst PLUS,</b> Decker-H. <i>(siehe S. 17)</i>	<b>17 Uhr: Kirche Kunterbunt,</b> Decker-H. & Jugendarbeit <i>(S. 14)</i>		14.1. Pusch	Christmann <b>A</b>
21.1.	<b>11 Uhr: Zentraler Allianz-Gottesdienst für die Stadt Bad Kreuznach,</b> Predigt: Lorenz				21.1. <i>siehe Pauluskirche</i>	
28.1.	Decker-H., <i>Einführung neue Mitarbeiter/-innen</i>	N.N. <b>A</b>	<b>18 Uhr: Wohnzimmer-Gottesd.,</b> Stierle <i>(siehe S. 17)</i>		28.1. Burket	Rathmacher, Christmann
4.2.	Weiser	<b>Gottesdienst PLUS,</b> Decker-H. <b>T</b>	Weiser <b>T</b>		4.2. Burket <b>A</b>	
11.2.	N.N. <b>A</b>	N.N.			11.2. Burket	Christmann <b>A</b>
18.2.	<b>Vorstellung der Presbyter/-innen,</b> (S.4-6) Weiser <b>T</b> <i>Gemeindecafé</i>				18.2. Burket	
25.2.	<b>Vorstellung der Konfirmanden,</b> Decker-Huppert	<b>Vorstellung der Konfirmanden,</b> Weiser	Stierle <b>A</b>		25.2. Pusch	Christmann
3.3.	Beerlage	Beerlage <b>T</b>	<b>18 Uhr: Jugendgottesdienst</b>		3.3. <b>Gottesdienst für Jung und Alt mit Essen,</b> Pusch & Team <b>A</b>	

**A** = Abendmahl mit Einzelkelchen **T** = Taufe **KiGoMo** = Kindergottesdienstmorgen *Änderungen vorbehalten*

**FRIEDENSGBET**  
Jeder 4. Mittwoch im Monat | 18.30 Uhr | Pauluskapelle

**TAIZÉGBET**  
freitags | 19.30 Uhr | Taizéraum, Johanneskirche

**GEBET DER HOFFUNG UND ZUVERSICHT**  
Jeden Freitag | 12 Uhr | Pauluskirche

**KINDERGOTTESDIENST | Gemeindehaus Bad Münster**  
Kontakt: Kirsten Krämer-Daum, 0163-6129048, kkdaum@gmx.de  
3.12. | 17.12.2023 (Matthäus)  
7.1. | 21.1. (Allianz, DBH) | 4.2. | 18.2. | 3.3. | 17.3.2024

Allianzgebetswoche: 15. bis 21. Januar 2024

# Gott lädt ein – Vision for Mission

**Montag | 15.1.2024**  
**16.00 Uhr:** Elisabeth-Jäger-Haus, Sprecherin: Susanne Thyroff  
**19.30 Uhr:** Missio Basis  
Sprecher: Uwe Feil

**Dienstag | 16.1.2024**  
**19.30 Uhr:** Männerabend im Gemeindehaus Matthäuskirche

**Mittwoch | 17.1.2024**  
**19.30 Uhr:** FEG, Große Kannengasse  
Sprecher: Rolf Lorenz

**Donnerstag | 18.1.2024**  
**19.30 Uhr:** Liebenzeller Gemeinschaft, Schwabenheimer Weg, Sprecherin: Tabea Muth

**Freitag | 19.1.2024**  
**19.30 Uhr:** Jugendabend im Brothaus

**Samstag | 20.1.2024**  
**9.00 Uhr:** Frauenfrühstück in der Carmerstraße (Baptisten)

**Sonntag | 21.1.2024**  
**11.00 Uhr:** Pauluskirche, Predigt: Rolf Lorenz, Kindergottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Für alle Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Allianz Bad Kreuznach, Pfr. i. R. Rolf Lorenz, lorenz.rolf@gmx.de, ☎ 27187**



**Freitag | 1.3.2024 | 17 Uhr | Markuszentrum**  
**Freitag | 1.3.2024 | 17 Uhr | Martinskirche**

## Weltgebetstagsgottesdienste Verbunden durch das Band des Friedens

Herzliche Einladung ins Markuszentrum (vorher Kaffeetrinken) und in der Martinskirche in Bad Münster (anschließend Fingerfood). Weitere Informationen folgen.

## Hilfe für Besuchsdienstkreis gesucht

Wir suchen für unseren Besuchsdienstkreis für die Straßen „An der Römervilla“ (oberhalb des Schlossparks) mit wenigen Nebenstraßen sowie für die Straßen „Krummer Kranz“ und „Max-Planck-Straße“ eine Person oder mehrere Personen, die Freude daran hat/haben, den Menschen unserer Gemeinde an der Haustür zum Geburtstag zu gratulieren und ein kleines Geschenk der Kirchengemeinde zu überreichen.

Unser freundlicher Besuchsdienstkreis besteht zurzeit aus 15 Personen. Wir freuen uns, wenn Sie uns in diesem herzlichen und kostbaren Dienst am Menschen unterstützen mögen.

**Nähere Informationen bei unserer Sachbearbeiterin Frau Eli, ☎ 251103, oder bei Pfr. Rolf Burket, ☎ 4831016.**

## Interkulturelle Gemeinde sucht gut erhaltene Fahrräder

Die Interkulturelle Gemeinde sucht gut erhaltene Fahrräder, die sie als Spende an Geflüchtete weitergibt. Bitte Fahrräder dienstags oder freitags von 8–16 Uhr in der Kurhausstr. 6 (Hinteringang) abgeben oder mit **Rasool Pirozi, ☎ 0157 3620813** einen Termin ausmachen.



Vom 29. September bis 1. Oktober 2023 trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 2024 im Bootshaus in Boos. Hier wurde ausführlich über die Sakramente in unseren Kirchen gesprochen und, speziell über die Sakramente der Taufe und das heilige Abendmahl, viel Neues entdeckt und auch neu verstanden.

Es gab auch viele Freizeitangebote, Kanufahren und leckeres Essen ... und selbstverständlich abends ein großes Lagerfeuer. Am Sonntagmorgen haben wir dann miteinander unter freiem Himmel auf der Terrasse des Bootshauses einen festlichen Abendmahlsgottesdienst gefeiert, mit Liedern, Musik und Gebeten und einer kurzweiligen Predigt.

Am 3. Advent 2023 möchten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024 in einem Sonntagsgottesdienst

der Gemeinde vorstellen. Am **5.5.2024** werden die „Konfis-24“ dann in ihrem Konfirmations-Gottesdienst feierlich vor Gott treten und mit ihrem biblischen Konfirmationspruch gesegnet werden.

### Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 2024 sind:

Niclas Ahnert, Alex Anheuser Codina, Jordi Anheuser Codina, Elisabeth Anheuser, Levin Max Becker, Lucie Brehmer, Martin Dahlem, Philipp Dahlem, Caroline Fröhlich, Ira Meret Gierse, Julia Gravius, Nils Marcus Kroisandt, Theodor Tobias Gabriel Kroisandt, Mattes Mückenhoff, Hannes Müller, Lina Charlotte Preuckschat, Leo Schäffer, Catharina Schmid, Anna-Lena Wirz, Caja Mathilda Wolf.

Rolf Burket (auch Fotos)



Dienstag | 20.2.2024 | 19 Uhr | Gemeindehaus Ev. Matthäus-Kirchengemeinde

## Als Pfarrer unter Künstlern – Erfahrungen an Bord von Kreuzfahrtschiffen

Ein Vortrag von Pfarrer i. R. Baldur Stiehl

Baldur Stiehl ist als Bordseelsorger im Auftrag der EKD auf Schiffsreisen unterwegs, zuletzt auf der MS-AMADEA.

Wie finden Christen an Bord zusammen und feiern Gottesdienst? Welche anderen Erfahrungen prägen die Arbeit eines Bordpfarrers? Wie wird die Evangelische Kirche in diesem Umfeld wahrgenommen?



## Überall sehen wir Kreuze ...

Unter diesem Motto sind die Konfis unterwegs gewesen und möchten uns zeigen, was sie da alles gesehen haben ...



Foto: Hannes Müller



Foto: Catharina Schmid



Foto: Leo Schäffer



Foto: Hannes Müller



Foto: Catharina Schmid



Foto: Ira Meret Gierse



Foto: Hannes Müller



Foto: Catharina Schmid



Foto: Leo Schäffer

**CVJM Matthäus**

**JUGENDGOTTESDIENST**

**KIRCHE IM WOHNZIMMER**

Freitag, 8. Dezember 2023  
19:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Steinweg 14-16, Bad Kreuznach



In einem feierlichen Gottesdienst zum Erntedanktag wurden in der geschmückten Martins-Kirche in Bad Münster drei neue Mitarbeiterinnen im Kinderhaus-Matthäus herzlich begrüßt. Judith Jodeleit, Neven Shonoda und Savannah Pusch wurden in ihren Dienst mit Gottes gutem Segen gesendet.



1. Jugendgd. im Wohnzimmer in Matthäus am 13.10. (Fotos: Niebergall)

### Evangelische öffentliche Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Die Bücherei ist offen für jeden.

Mit unserem Leseangebot auch an neuen Büchern laden wir Sie herzlich ein: Schauen sie einfach mal herein, das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

B. Lorenz: ☎ 06708-1350  
Mobil: 0171-24 37 652  
lorenz.ba@t-online.de

Bad Münster  
Nahestraße 21  
Alte Kirche



### KREATIVKREIS

Wir treffen uns immer montags um 16 Uhr! Ursula Nikolitsch  
Kontakt über Ev. Verwaltungsamt, Christel Niebergall,  
☎ 251-100 (vormittags)

JMG / pixello.de



montags | 19–20.30 Uhr |  
Gemeindehaus

### MATTHÄUS LIEST DIE BIBEL

Bibeltexte mit Pfr. i. R. Rolf Lorenz,  
☎ 2004174

13.11. | 11.12.2023  
11.3. | 8.4. | 13.5. | 10.6. | 8.7.2024

## Reformationstag



CVJM-Posaunenchor (Foto: K. Christmann)

Mit den Konfirmandengruppen der beiden evangelischen Kreuznacher Kirchengemeinden fand eine Martin-Luther-Rallye durch Pauluskapelle, Nikolauskirche, Klein-Venedig am Ellerbach und Schlospark statt. Kantorin Carla Braun besprach und übte mit den Jugendlichen das zeitlose alte Lied von Martin Luther, *Ein feste Burg ist unser Gott*, eigene Thesensätze zur ständigen Erneuerung der Ev. Kirche wurden an eine Tür gehämmert, bevor eine große Reformationstagsgemeinde mit den Pfarrern Ute Weiser und Katy Christmann mit dem CVJM Posaunenchor Gottesdienst feierte.

Sabine Götzinger aus Matthäus und Ute Weiser aus der Kreuznacher Kirchengemeinde hatten diesen Nachmittag in bewährter guter Zusammenarbeit organisiert und viele Akteure mit Kleidern aus Martin Luthers und Katharina von Boras Zeit ausgestattet. Die Erkenntnis, dass allein Gottes Gnade (sola gratia) und Liebe uns heil und ganz und gut und gerecht sein lässt im und durch den Glauben und Jesus Christus allein, ist auch heute noch so aktuell wie vor 506 Jahren.

Katy Christmann



Katy Christmann und Carla Braun (Foto: Christmann)



Rallye zum Reformationstag (Foto: Ute Weiser)

### Die Matthäusmäuse krabbeln



Jeden Donnerstag um 10 Uhr trifft sich unsere Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Alle Eltern (oder Großeltern) sind ganz herzlich eingeladen, mit ihren Kleinen zu singen und zu spielen.

Jeden Dienstag, 14.30–15.30 Uhr, trifft sich eine Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

Mittwuchsgruppe für die Kleinsten: 9.30–10.30 Uhr

Kontakt: Pfrn. Katy Christmann  
☎ 0177 2636354

### Krabbelgottesdienste

Nach Absprache feiern wir i.d.R. monatlich um 10.30 Uhr in unserer Kirche einen eigenen Krabbelgottesdienst mit Pfrn. Christmann, der von Teilnehmenden des Kreises mit vorbereitet wird.

Kontakt: Pfrn. Katy Christmann  
Mobil: 0177-2636354

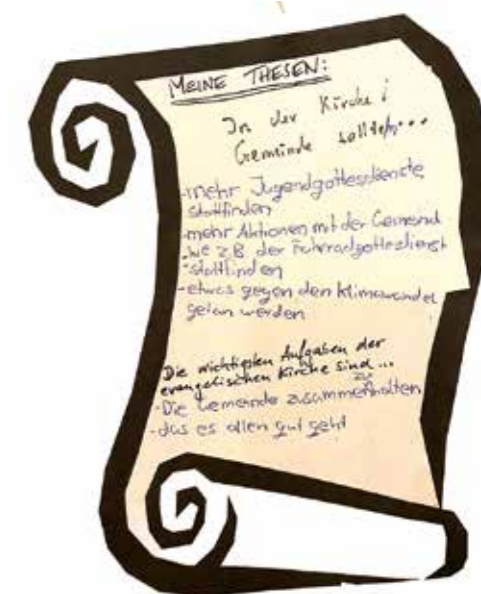
### Schulgottesdienste

montags oder donnerstags / 8 Uhr  
Matthäuskirche / nicht in den Ferien

### Jugendgottesdienste

8.12. | 19 Uhr | Gemeindezentrum Steinweg  
Leitung: Katy Christmann, Manfred Pusch und Teamer/-innen

Besuchen Sie auch unsere Website:  
[www.ev-matthaeuskirche.de](http://www.ev-matthaeuskirche.de)



**Ev. Kinder- und Jugendbüro,  
Gemeindehaus Lessingstr. 14,  
74799**

Bei Interesse bitte nachfragen:  
jugend@ev-kh.de | www.ev-kh.de  
Folgt uns auf facebook und instagram!  
ev.jugend\_kgmbadkreuznach  
Jugendbüro Ev Kirchengemeinde KH

**Kindergruppen**

Ev. Gemeindehaus, Lessingstraße 14

**1. bis 6. Klasse**  
mittwochs, 15–16.30 Uhr  
mit Katrin Timpe & Team

Ev. Markuszentrum,  
Matthias-Grünewald-Straße 20

**1. bis 6. Klasse**  
donnerstags, 15–16.30 Uhr  
mit Bianca Wolf & Team

**Jugendgruppen**

Ev. Gemeindehaus, Lessingstr. 14

**Jugendcafé ab 12 Jahre**  
mittwochs / 17–19 Uhr / Gemeindehaus  
mit dem Team der Jugendarbeit

**NEU →**

**Wir sind Faires Jugendhaus**

Am Samstag, dem 30. September 2023, fand mit vielen Gästen, toller Musik der Jugendband, anerkennenden Worten, fairen Snacks, einem Stand des Weltladens Bad Kreuznach und spannenden Info- und Spielstationen die Verleihung der Zertifikate zum Fairen Jugendhaus der Ev. Jugend im Rheinland statt. Es gibt nun vier Faire Jugendhäuser im Kirchen-

kreis An Nahe und Glan: den Jugendtreff Kirn, das Ökumenische Kinder- und Jugendhaus in Winzenheim, die Ev. Jugend Bad Sobernheim und die Ev. Jugend Bad Kreuznach. Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung und Anerkennung unserer fairen und nachhaltigen Jugendarbeit.

Bianca Wolf



**Kirche Kunterbunt für Kinder und Familien**

Statt Kindergottesdienst gibt es ab Januar ein neues Angebot: Wir möchten dich und deine Familie herzlich zu unserem neuen Gottesdienst, der Kirche Kunterbunt einladen.

Die Kirche Kunterbunt ist die Nachfolgerin des Kindergottesdienstmorgens. Dort können Kinder und Erwachsene biblische Geschichten entdecken, singen, erzählen,

kreativ sein, spielen. Kinder ab der Grundschule können natürlich auch ohne Eltern kommen. Zu unserem Gottesdienst gehört auch ein gemeinsames Essen. Wenn ihr mögt, bringt gerne eine Kleinigkeit dafür mit.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kirche-Kunterbunt-Team



**Kinderbibelwoche in der Markuskirche**

**Hereinspaziert, hereinspaziert, die Arche hat für alle Platz ...**



37 Kinderstimmen erfüllen die Markuskirche. Carla Braun probt mit allen Kindern die Lieder für das Minimusical, einige Kinder üben eifrig Texte für den Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche „In der Arche ist noch Platz“. Spielen, bauen, toben, basteln, proben. Das macht hungrig. Wir können uns jeden Tag über leckeres Essen, das von Frau Uebel und ihrem Köchinnenteam vom Seniorenmittagessen immer frisch für uns gekocht wird, freuen.

Dank eines super Teams von 13 ehrenamtlichen Jugendlichen wird das Markuszentrum selbst zu einer Arche. Wir trotzen dem Regen. Jedes Kind findet einen Platz, um eine schöne Woche zu erleben. Gott malt hier mit seinen schönsten Farben.

Bianca Wolf (Fotos: Jugendarbeit)





## Konfaktion mit Schmied Mein eigenes Kreuz

Eine ganz besondere Aktion konnten wir für unsere Konfirmanden durchführen: alle Konfis des älteren Jahrgangs schmiedeten unter Anleitung eines Schmieds ihre eigenen Kreuze.

Ein „Berg“ von Metallstäben und allerlei Metallresten wie Ketten, Zahnräder, Haken, Löffel, Drähten, Hufeisen, u.a. war vor der Eingangstreppe des Markuszentrums ausgebreitet. Ein Kreuz sollte aus ein paar ausgesuchten Teilen werden, aber wie? Der Zauberschmied alias Joachim Harbut war für einen Samstag im September mit seiner mobilen Schmiede und allerlei Schutzkleidung ans Markuszentrum gekommen. Er ermunterte die Konfis, Amboss und Hammer aufzustellen, Tische

für die Schleifarbeiten und die Esse, die offene Feuerstelle, in Gang zu bringen. Einen ganzen Samstag konnten beide Konfigruppen, die 2024 konfirmiert werden, schmieden, Eisen zum Glühen bringen, mit dem Hammer formen, ablöschen, schleifen, schweißen – alleine oder in Teamarbeit. Einzigartige Kunstwerke entstanden. War die Kreuzform fertig, wurde sie geschmückt mit Federn, bunten Glassteinen oder mit einer Kette in Herzform. Einige Ergebnisse der tollen Teamarbeit werden in den beiden Vorstellungsgottesdiensten am 25.2.24 in Johannes und Paulus zu sehen sein.

Elfi Decker-Huppert (Foto unten: Weiser)

(Foto: Timpe-Schönberg)



Am 10.10.2023 wurde Karin Stein nach 43 Dienstjahren von Pfarrer Clausen, der Leiterin Frau Lanz und dem Kita-Team aus der evangelischen Kita an der Johanneskirche in den Ruhestand verabschiedet.

(Text und Foto: Kita)



## Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit und Solidarität!

Die Kitasozialarbeiterinnen unserer Ev. Kita im Korellengarten und der Nachbar-Kita St. Franziskus initiierten gemeinsam mit den Eltern beider Häuser eine Kleider-tauschbörse.

Dabei waren Nadja Nickels und ihrer städtischen Kollegin Swetlana Dill Nachhaltigkeit und Solidarität wichtig. Unter dem Motto: „Jeder gibt, was er hat!“ spendeten Eltern beider Kindertagesstätten u. a. Kleidung, aus denen die eigenen Kinder herausgewachsen waren.

Am 24.10.23 wurde dann der kostenlose Kleiderbasar eröffnet.

Nadja Nickels (auch Foto)



## Wintersparmaßnahmen der Kirchengemeinde Gemeinsam schaffen wir das!

Das Presbyterium hat beschlossen, auch diesen Winter wieder einige Sparmaßnahmen durchzuführen, um Energie zu sparen. Außerdem hat die Erfahrung des letzten Winters gezeigt, dass durch neue Begebenheiten auch Neues entstehen kann.

So werden die Gottesdienste in Johannes ab dem 1.11. wieder im Gemeindehaus gefeiert, hier auch mit neuen Formaten (siehe rechts). Die großen Weihnachtsgottesdienste finden natürlich in der Kirche statt.

Die Gemeindehäuser werden wieder durchgehend in der Woche an drei Tagen geheizt, ansonsten nur in Grundtemperatur – wir rücken zusammen! Außerdem wurden weitere Decken angeschafft – auch die Gruppen können davon regen Gebrauch machen.

Ute Weiser,  
Vorsitzende des Presbyteriums

## Haben wir eine neue Pfarrerin? Ahima Beerlage macht die Prädikantenausbildung

Am 7. Januar 2024 werden Sie das erste Mal „Beerlage“ im Predigtplan lesen. Ahima Mechthild Beerlage macht die Ausbildung zur Prädikantin der Ev. Kirche im Rheinland. Ehrenamtliche Prädikant\*innen sind Menschen, die die christliche Botschaft in Gottesdiensten predigen, dabei zwar keine ausgebildete Theologen sind, aber vor dem Hintergrund ihrer vielfältigen Lebenserfahrung die Botschaft auf ganz eigene Weise zum Klingen bringen. Eine Bereicherung unserer Gottesdienste ist das und eine

spannende Weiterführung des Gedankens des „Priestertum aller Gläubigen“ Martin Luthers. Dazu erhalten Prädikanten/innen eine kleine theologische Ausbildung und werden begleitet von einem/einer Mentor/in der Gemeinde. Nach der Ausbildung werden sie für ihren Dienst ordiniert. Ich freue mich auf jeden Fall auf eine neue, frische Stimme in unserem Predigtteam!

Ute Weiser

## Nur Mut! Neue Gottesdienstformen

In den letzten beiden Jahren hat der Ausschuss für Theologie und Gottesdienst unser Gottesdienstkonzept beraten. Deutlich wurde dabei: Außer den „klassischen“ Sonntagsgottesdiensten mit traditionellem Ablauf feiern wir übers Jahr eine ganze Reihe Gottesdienste in ganz unterschiedlichen Formaten: Familien-, Krabbel-, Jugend-, Vorstellungsgottesdienste, Jubiläumskonfirmation, Himmelfahrt auf dem Rotenfels, Gottesdienste, die von (Musik-)Gruppen vorbereitet und mitgestaltet werden. Gottesdienste mit Gebärdensprache, mit Fastnachtspredigt und das neue Format „Picknickgottesdienste“. Zugleich merken wir, dass der Gottesdienstbesuch mit „normalem Programm“ abnimmt.

Das Ergebnis unserer Beratungen ist folgendes: Gottesdienste mit traditionellen liturgischen Ablauf und Wechselgesängen sollen möglichst einmal pro Sonntag sein.

Wir möchten weitere neue Formen ausprobieren zu besonderen Anlässen und für besondere Zielgruppen, zum Beispiel: **Gottesdienst Plus:** In der „Winterkirche“ im Gemeindehaus Lessingstraße haben viele Gottesdienstbesucher\*innen eine stärkere, wohlthuende Gemeinschaft erlebt. Zwei- bis dreimal wollen wir diesem Format daher ein kleines Element hinzufügen: eine besondere Musik, ein gemeinsamer Brunch im Anschluss, ein Predigtgespräch, einen Improgottesdienst oder eine andere Raumgestaltung.

**Kirche kunterbunt** heißt ab 2024 unser neues Gottesdienstformat für Kinder, Familien und alle, die biblische Geschichten gerne anschaulich erleben (siehe S.14).

**Wohnzimmerkirche** ist ein Format, das in Hamburg begann. Wir wollen es ausprobieren. Wir bauen in der Kirche unser Wohnzimmer. Einen Ort, an dem wir uns wohlfühlen, an dem wir zu Hause sind. Mit Sofa, Sesseln, in gemütlicher Runde in der Markuskirche. Wir wollen ins Gespräch kommen über Gott, Glaube und Weltereignisse. Auch musikalisch gehen wir neue Wege.

Auch eine neue Form der **Abendgottesdienste** soll erprobt werden.

Wir starten im Januar mit den neuen Formaten und möchten das ein Jahr lang erproben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und genauso auf Ihre kritische Rückmeldung.

Auch das hat der Ausschuss überlegt: Es braucht für unsere Gottesdienste eine strukturierte, bessere Willkommenskultur, die unsere Gastfreundschaft zeigt, z. B. durch persönliche Begrüßung am Eingang, durch Gemeindecfé oder durch einen „Reiter“, der vor der Kirche aufgestellt wird und den sonntäglichen Gottesdienst und offene Türen der Kirche bewirbt. Für diese Aufgabe suchen wir noch Ehrenamtliche. Die Mitwirkung kann einmal monatlich oder öfter sein. Bei Interesse:

**Pfrrn. Elfi Decker-Huppert, ☎ 79 49 155**

Elfi Decker-Huppert

## Neue Vikarin Fröhlich gärtnernd – mutig Gott suchend – gespannt aufs Vikariat



Das beschreibt mich: Käthe Schmidt. Ich bin seit 1. Oktober Vikarin – also in der Ausbildung zur Pfarrerin – in der Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach. Die ersten Monate meines Vikariats bin ich schwerpunktmäßig an einem Gymnasium tätig und werde ab März 2024 vermehrt in der Gemeinde aktiv sein. Ich freue mich riesig darauf, Sie alle kennenzulernen. Egal ob in Schule, KiTa, Seniorengruppe oder im Garten :)

Ich selbst komme auch aus einer wunderschönen Weinregion, denn meine Heimatgemeinde ist in Cochem an der Mosel. Seitdem haben mich die Berge und Hügel nie losgelassen, egal ob im Südharz, im Bergischen Land oder am Fuße des Kilimanjaro.

Nach einigen Jahren Studium in Deutschland und Tansania habe ich im vergangenen Jahr als Dozentin an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal gelehrt. Es hat mir viel Freude gemacht gemeinsam mit den Studierenden zu lernen, zu entdecken und immer wieder neue Fragen zu stellen.

Nun beginnt mit dem Vikariat ein neuer Lebensabschnitt. Zwischen Hunsrück und Nordpfälzer Bergland. Zwischen Schule und Gemeinde. Und ganz sicher unter vielen neuen Menschen, auf die ich mich besonders freue.

Am 1. Advent werde ich mich in beiden Gottesdiensten (9.30Uhr, Johanneskirche / 11 Uhr Pauluskirche) vorstellen. Ich freue mich auf Begegnungen im Anschluss an die Gottesdienste.

Käthe Schmidt (auch Foto)

## JOHANNESKIRCHE

## ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF

mittwochs, jeweils 19.30 Uhr, Gemeindehaus Lessingstraße, Bärbel Sternberger, ☎ 35285

## KAFFEE, KUNST, KULTUR UND MEHR

Treffen für alleinlebende Frauen  
sonntags, 15 Uhr, Gemeindehaus Lessingstr.,  
Neue nur nach Anmeldung bei Pfrn. Ute  
Weiser, ☎ 62587  
10.12.2023 | 21.1.2024 | 25.2.2024

Aktuelle Termine auch hier: [www.kreuznach-evangelisch.de](http://www.kreuznach-evangelisch.de)  Bad Kreuznach evangelisch

REDEN BEI PAULUS: Donnerstag | 22.2.2024 | 19 Uhr | Pauluskirche

## Künstliche Intelligenz – besser als der Mensch?



genz (DFKI) und später als Vorsitzender der Geschäftsführung hat er das DFKI von 1997 bis 2019 zur weltweit größten Forschungseinrichtung auf diesem Gebiet mit über 1000 Beschäftigten ausgebaut. Professor Wolfgang Wahlster ist somit einer der prägenden Köpfe der Künstliche Intelligenz (KI) in Europa.

Für seine Forschungsarbeiten hat er über die Jahre zahlreiche Auszeichnungen, Preise und Ehrendoktorwürden erhalten, 2023 wurde er aufgenommen in die Hall of Fame der deutschen Forschung. Im Anschluss an den Vortrag ist wieder eine Diskussion mit Schülerinnen und Schülern vorgesehen.

Elfi Decker-Huppert (Foto: Walster)

Professor Dr. Wolfgang Wahlster war zwischen 1982 und Dezember 2018 Inhaber eines Lehrstuhls für Informatik an der Universität des Saarlandes. Als Gründungsdirektor des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelli-

60 Jahre Partnerschaft zwischen Bad Kreuznach und Bourg en Bresse  
Ein Grund zum Feiern!

Geschenk für Bad Kreuznach: eine Kauz-Marionette (Foto: Decker-Huppert)

Am 5. Oktober machten sich vier Reisebusse auf die Fahrt nach Bourg en Bresse. An Bord Vertreter:innen aus Kommunalpolitik, Schulen und verschiedenen partnerschaftspflegenden Gruppen. Dazu zählten auch 17 Personen, die sich der Partnerschaft zwischen der evange-

lischen Kirchengemeinde und der Paroisse de l'Eglise unie in Bourg verbunden fühlen. Besonders erfreut waren wir über die Teilnahme von drei Jugendlichen! Unsere Partnerschaft besteht seit 1988 und wird seither kontinuierlich gepflegt mit wechselseitigen Besuchen im andert-halb-jährigen Rhythmus.

In Bourg en Bresse wurden wir auf dem Gelände der Kathedrale von Brou herzlich empfangen.

Es gab ein umfangreiches Jubiläumsprogramm. Dazu zählten u. a. eine Führung durch das Apotheken-Museum, ein gemeinsames Schüler-Chorkonzert der französischen und deutschen Schulen, Theateraufführungen, eine Zeremonie zur Erneuerung der Partnerschaftserklärung, Sportveranstaltungen, Kunstausstellungen, ein deutsch-französischer Markt ... Für unsere Gruppe standen die Treffen mit unserer Partnergemeinde im Vordergrund. Wir feierten miteinander Andacht mit anschließendem geselligem Beisam-

## MARKUSKIRCHE

## ROTE FÄDEN DURCH DIE BIBEL

samstags, jeweils 11.00 Uhr, Markuszentrum, Pfrn. Sabine Stierle  
13.1. | 24.2.2024

## OFFENE MEDITATIONSGRUPPE

jeweils 18 Uhr, Markuszentrum  
29.1. + 26.2.2024

## Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir ... (A. Silesius)

Ca. 45 Minuten wollen wir gemeinsam aus dem Arbeitsalltag in die Stille finden, wir orientieren uns am Herzensgebet und anderen kontemplativen Elementen.

Pfrn. Ute Weiser, A. Stambke, H. Reschke



mensein im renovierten Gemeindesaal. Unter Anleitung von Jürgen Huppert konnten wir einen kleinen Gesangsbeitrag leisten. Am Samstag tauschten wir uns aus über das, was uns in unseren jeweiligen Gemeinden zurzeit beschäftigt. Der offizielle Abschluss der Jubiläumsfeier fand im Festsaal des Theaters mit Ansprachen beider Bürgermeister, musikalischer Einlage und großem Abendbuffet statt.

Am 8. Oktober hieß es Abschiednehmen – schon mit der Vorfreude auf den Gegenbesuch unserer französischen Freunde am Himmelfahrts-Wochenende im Mai 2024. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein und freuen uns über mögliche Quartiers-Angebote.

Johanna und Stefan Schmidt-Colinet

Ein Engagement wird „rund“

## Naturschutz mit den Händen!



An den drei Kirchen der Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach (Paulus-, Markus-, Johanneskirche) finden sich Fledermausvorkommen. Im Frühjahr bekam die Kirchengemeinde dafür die Fledermausplakette der vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz geförderten NABU-Aktion „Fledermäuse willkommen“ verliehen. Im Juni dann bauten Konfirmanden mit Pfarrerin Ute Weiser und Rainer Michalski Fledermauskästen.

Und das Dankeschön gab es dann im September: eine „batnight“ rund um die Johanneskirche. Nach einem informativen

Vortrag im Gemeindehaus ging es mit den beiden älteren Konfirmandengruppen raus in die Dämmerung. Schnell wurden mit Hilfe eines Fledermausdetektors Feldermäuse „hörend gesichtet“.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Rainer Michalski, der immer wieder bei Aktionen mit Jugendlichen teilnimmt und Wissen und Begeisterung auf die Jugendlichen überträgt. Und für uns als Ev. Kirchengemeinde ist die Bewahrung der Schöpfung ein Herzensanliegen.

Ute Weiser (auch Foto)

## Gemeindefahrt

## Auf den Spuren Händels und Schützs'



Bei der diesjährigen Gemeindefahrt erfuhr wir viel über die beiden Komponisten Heinrich Schütz und Georg Friedrich Händel. Weißenfels und Halle waren die Stationen unserer Reise, aber auch der Naumburger und der Merseburger Dom. Es war eine gelungene Fahrt mit

vielen Eindrücken und schöner Gemeinschaft.

Volker Dindorf (Foto: Thomas Schultz)

**Nächste Gemeindefahrt:**  
12.15.9.2024, Lüneburg

[www.kreuznach-evangelisch.de](http://www.kreuznach-evangelisch.de)

Sonntag | 10.12. | 17 Uhr | Johanneskirche

## Weihnachtslieder-singen für alle

Offenes Advents- und Weihnachtslieder-singen mit der Pop- und Jazzgruppe Four-some. Bringen Sie gerne Thermoskanne und Plätzchen mit. Tochter Zion, freeeee-he dich!

Silvester | 31.12. | 18 Uhr | Pauluskirche

## Musik zum Altjahresabend

Das Athos Ensemble gestaltet die Musik zum Altjahresabend: Vier professionelle Musiker\*innen singen Werke von Claude Debussy bis zu den Comedian Harmonists und werden dabei von Kantorin Carla Braun am Flügel und mit Texten von Pfrn. Elfi Decker-Huppert begleitet. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Proben: mittwochs | 29.11. + 6.12. + 20.12. | 19–20.30 Uhr | Gemeindehaus Lessingstraße

## Pop-Projektchor geht in die zweite Runde

Lust, gemeinsam Musik zu machen? Chorerfahrung nicht nötig. Der Auftritt ist im Weihnachtssingegottesdienst, 26.12.2023, 11 Uhr, in der Pauluskirche.

Melde dich via Mail, wenn Du Interesse hast: [carla.braun@ekir.de](mailto:carla.braun@ekir.de)

Carla Braun

## Brot für die Welt Wandel säen

Unter diesem Motto steht die 65. Aktion von „Brot für die Welt“, die am 1. Advent bundesweit eröffnet wird. Beispiele für Projekte: Bangladesch – Eine Handvoll Reis schützt vor Hunger, durch gemeinsames Sparen Hunger und Armut überwinden. Oder in Burkina Faso – Mit altem Saatgut kann dem Klimawandel getrotzt werden.

Für die 65. Aktion von „Brot für die Welt“ sammeln wir im Advent 2023 bis zum Jahreswechsel in den Gottesdiensten unserer Gemeinde. Dem Gemeindebrief liegt eine Spendentüte sowie ein Zehlschein bei. Im Advent 2022 wurden insgesamt 10.854,08 Euro gespendet – ganz herzlichen Dank dafür!

Marianne Moselewski

**PAULUSKIRCHE  
KIRCHENMUSIK**



**JOHANNESKIRCHE  
KIRCHENMUSIK**



**MARKUSKIRCHE  
KIRCHENMUSIK**



**MATTHÄUSKIRCHE  
KIRCHENMUSIK**



**AMADEUS-SINGSCHULE**  
**Jugendchor: ab 7. Klasse**  
 donnerstags, 17.30–18.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Leitung: Carla Braun  
**Kantorei:** donnerstags, 19.30–21.30 Uhr, derzeit Pauluskirche, Leitung: Carla Braun

**Kinderchor: 8–12 Jahre**  
 mittwochs, 16.30–17.30 Uhr, Leitung: C. Braun  
**Singkreis:** Informationen bei Carla Braun  
**Vokalensemble:** alle 2 Wochen mittwochs, 20–22 Uhr, Leitung: Carla Braun

**Spatzenchor:** 3–7 Jahre, bis 2. Klasse, mittwochs, 15.30–16 Uhr, LEitung: C. Braun  
**Chor Mosaik:** mittwochs, 20–21.30 Uhr, Leitung: Jürgen Huppert  
**Jugendband BeJazz:** dienstags  
**Kammerorchester:** 18–19.30 Uhr, Christiane Wörmann-Bader, ☎ 8960747, christianewbader@web.de, Leitung: Herr Laurentiu Candea  
**Blockflötenensemble Sograbate:** jeden 2. Donnerstag  
**Handglockengruppe „Bock auf Glock“** montags, 18.15–19.30 Uhr, S. Schmidtchen

**Kirchenmusik: Jutta Laubenberger,** ☎ 2145450  
**CVJM-Posaunenchor:** montags, Leitung: Volker Wiest, volker.wiest@freenet.de



**Samstag | 13. Januar 2024 | 19.30 Uhr | Ev. Matthäuskirche**  
**Lukas DeRungs Quintet**

Schönheit. Groove. Tiefe. Mit seinem Debut-Album „KOSMOS -SUITE“ landete der Mannheimer Pianist & Komponist Lukas DeRungs auf der Titelseite des „Jazzthetik-Magazins“ und war nominiert für den Deutschen Jazzpreis 2023. In seinem neuen Quintett vereint er seine Lieblingsmusiker\*innen aus Großbritannien, Deutschland und der Schweiz zu einem ausdrucksstarken, kompakten Klangkörper. Seine Kompositionen spiegeln Einflüsse von klassischer Chormusik bis zeitgenössischen Jazz aus Europa, USA und dem Nahen Osten.

Immy Churchill - Gesang  
 Karim Saber - Gitarre  
 Jonas Esser - Schlagzeug  
 Jan Dittmann - Kontrabass  
 Lukas DeRungs - Piano, Komposition  
 Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Weitere Infos und Videos auf [www.derungs.de](http://www.derungs.de)



Frau Glebova und Frau Laubenberger am 3. Advent im Gottesdienst um 10.30 Uhr der Matthäus-Kirche (Foto: Laubenberger)

Sonntag | 26.11. | 17 Uhr | Pauluskapelle

**Musik zum  
Ewigkeitssonntag**

Heinrich Schütz: Musikalische Exequien  
 Vokalensemble der Ev. Kirchengemeinde, Capella Kreuznach (ein Projektchor von Alumni der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg), Instrumentalisten  
 Eintritt frei

Sonntag | 17.12. | 17 Uhr | Pauluskirche

**Weihnachtsoratorium I  
und Magnificat**

Johann Sebastian Bach  
 Kantorei an der Pauluskirche  
 Amadeus-Singschule  
 Julia Obert, Sopran I  
 Johanna Kilburg, Sopran II  
 Pauline Stöhr, Alt  
 Jonas Boy, Tenor  
 Ansgar Theis, Bass  
 Frankfurter Barocksolisten  
 Carla Braun, Leitung



Johann Sebastian Bachs Magnificat, der Lobgesang der Maria, ist der Mittelpunkt des Adventskonzerts in der Pauluskirche.  
 Karten zu 27/22/12 Euro (erm. 22/17/10 Euro) im VVK über Ticketregional und deren VVK-Stellen; Preise an der Abendkasse plus 2 Euro

**MUSIK am 1.**

Eintritt: jeweils 16 Euro (erm. 13 Euro) an der Abendkasse

**Freitag | 1.12. | 19 Uhr | Pauluskirche**  
**HIMMLISCHE ADVENTSKLÄNGE**

Teresa Viola | Harfe  
 Stefano Perrota | Orgel

**Donnerstag | 1.2. | 19 Uhr | Pauluskapelle**  
**GÖTTLICHER FUNKE**

Beethoven und Schubert  
 Stefan Hladek | Romantische Gitarre  
 Lieve Hinrichs | Romantische Querflöte

**Freitag | 1.3. | 19 Uhr | Pauluskirche**  
**LIEDER MIT WORTEN:**  
 Mendelssohn neu gedacht

Vokalensemble Ev. Kirchengemeinde,  
 M. Mokhova Orgel



Foto: Ulrich Lehr, Chor Grenzenlos und Sinfonieorchester Mittlere Nahe, Pauluskirche



Unsere Teamer in der Konfigruppe der Matthäusgemeinde (Foto: R. Burket)



Heiligabend in der Martinskirche Bad Münster am Stein (Foto: Christmann)



20 Jahre Seniorenkochen Markus (siehe Seite 7, Foto: T. Heinrich)



(Foto: Christmann)



10 Jahre Engel der Kulturen in Bad Kreuznach, 10 Jahre friedliches Miteinander der Religionen in unserer Stadt (Foto: Corinna Böhme-Prömper)



(Foto: Heinz Hess)